

vlb-akzente

Berufliche Bildung in Bayern

Bildungspolitik, Lehrerbildung,
Dienstrecht, Unterricht und
Pädagogik, Schulentwicklung,
Verbandspolitik, VLB-Online



Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern e.V.

vlb-akzente – ein Fachjournal für die berufliche Bildung

Das Fachjournal: vlb-akzente ...

... ist das Verbandsorgan des Verbandes der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern e.V. (VLB). Es enthält wichtige Informationen zur Beruflichen Bildung in Bayern und darüber hinaus zum Lehrerberuf. Es dient den Mitgliedern als wichtige Informationsquelle in allen berufsbezogenen, pädagogischen und didaktischen Fragen. Dies sind z. B. Themen aus den Bereichen Bildungs- und Schulpolitik, Unterricht, Schulrecht, Dienstrecht, Gesundheit, Medien u. v. m.

vlb-akzente ist ein übersichtlich strukturiertes, attraktives und leserfreundlich gehaltenes Fachjournal. Es erscheint in einer Auflage von 10.000 Exemplaren 10 mal im Jahr in einem Umfang von durchschnittlich 36 Seiten. Zwei Ausgaben sind Doppelnummern mit einem Umfang von ca. 44 Seiten u. a. im Vierfarbendruck.

Leser von vlb-akzente

85 Prozent der Leser sind Lehrerinnen und Lehrer im aktiven Schuldienst an staatlichen, kommunalen und privaten beruflichen Schulen im Freistaat Bayern, also an Berufsschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Fachakademien, Meisterschulen und Technikerschulen sowie im Hochschuldienst. Der Anteil der Frauen beträgt ca. 35 Prozent, der Anteil der Pensionisten liegt bei ca. 15 Prozent. 90 Prozent unserer Leser sind Beamte.

Weitere Adressaten unseres Fachjournals sind alle gesellschaftlichen Entscheidungsträger wie z. B. Landtags- und Bundestagsabgeordnete, Landes- und Bundesministerien, Hochschulen und Fachhochschulen, Kammern, Bibliotheken, betriebliche Ausbilder, Mitarbeiter ande-

rer Fachverbände (u. a. Lehrerverbände), Journalisten und Redaktionen. Im VLB sind ca. 500 Lehramtsstudenten und ca. 450 Studienreferendare organisiert, die ebenfalls das Fachjournal erhalten.

Werbung in unserem Fachjournal

vlb-akzente ist ein vielseitiges Fachjournal für eine klar umrissene Zielgruppe. Damit sein Informationscharakter nicht verloren geht, ist der Anzeigenteil bewusst auf ca. 15 Prozent des Umfanges begrenzt. Damit erhalten Anzeigen einen exklusiven Charakter und erreichen deutlich höhere Aufmerksamkeit als in allgemeinen Zeitschriften und Magazinen.

Gezielte Werbung für Teilgruppen

Durch Beilagen und/oder Sonderseiten in den einzelnen Ausgaben können Zielgruppen wie z. B. Studienreferendare, Lehrer bestimmter Fachgruppen, Senioren u. a. noch direkter angesprochen werden. Der VLB verfügt über eine differenzierte Mitgliederverwaltung. Wir beraten Sie und berücksichtigen gerne Ihre individuellen Wünsche bezüglich der Positionierung Ihrer Anzeige.

Bezug von vlb-akzente

Unser Fachjournal wird den im aktiven Dienst tätigen Mitgliedern über die Schule zugestellt. Anderen Beziehern wird vlb-akzente an ihre Privatadresse zugestellt.

Der VLB pflegt eine stark nachgefragte Homepage. Auf der Startseite ist die jeweils aktuelle Ausgabe von vlb-akzente als e-paper integriert und wird dort ebenfalls aufmerksam gelesen. So erhalten Ihre Anzeigen eine weitere, zusätzliche Beachtung.

VERLAGSANGABEN

Erscheinungsweise	10 mal pro Jahr
Jahrgang	26. Jahrgang 2017
Herausgeber	Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern e.V. (VLB) Dachauer Straße 4, 80335 München
Bezugspreis	für Mitglieder kostenlos
Jahresabonnement	30,00 Euro zzgl. Versandkosten
Einzelverkaufspreis	3,00 Euro zzgl. Versandkosten
Gesamtumfang	durchschnittlich 36 Seiten je Ausgabe

Redaktion

redaktion@vlb-bayern.de
Matthias Kohn

Christian Kral
E-Mail: kral@vlb-bayern.de

Verlag, Anzeigen und Mediaberatung

VLB-Verlag e.V.

Andrea Götzke, Dachauer Str. 4, 80335 München
Telefon: 089-59 52 70, Telefax: 089-5 50 44 43
Internet: www.vlb-bayern.de
E-Mail: info@vlb-bayern.de

Mediaberatung

Andrea Götzke E-Mail: goetzke@vlb-bayern.de
Alexander Liebel E-Mail: liebel@vlb-bayern.de

TECHNISCHE ANGABEN

Zeitschriftenformat 210 mm breit, 297 mm hoch DIN A4

Satzspiegel 177 mm breit, 240 mm hoch

Spaltenzahl 3

Spaltenbreite 55 mm

**Druckverfahren
Bindeverfahren,
Druckunterlagen** Offsetdruck,
Klammerheftung,
Bei Aufsichtvorlagen, Reinzeichnungen
oder Dias werden die Reproduktionskosten
in Rechnung gestellt.

Erscheinungsweise 10 mal pro Jahr
(Doppelnummern: 03/04, 08/09)

Erscheinungstermin Mitte des Monats

Anzeigenschluss siehe Redaktionsschlussstermine

Versandadresse

VLB-Verlag e.V.
Dachauer Str. 4
80335 München
Telefon 089-59 52 70
Telefax 089-5 50 44 43
E-Mail: info@vlb-bayern.de
Internet: www.vlb-bayern.de

Zahlungs- bedingungen

innerhalb 8 Tagen 2% Skonto
nach 30 Tagen rein netto

Bankverbindung

Stadtsparkasse München
IBAN: DE57701500000073137143
BIC: SSKMDEMXXX

FORMATE UND PREISE

	Größe (B x H)	einfarbig (s/w)	zweifarbig (schwarz/cyan)
1/1 Seite	177 x 240 mm	715,00 Euro	815,00 Euro
2/3 Seite, zweiseitig	116 x 240 mm	515,00 Euro	615,00 Euro
1/2 Seite, dreispaltig	177 x 118 mm	415,00 Euro	515,00 Euro
1/3 Seite, einspaltig	55 x 240 mm	315,00 Euro	415,00 Euro
1/3 Seite, zweiseitig	116 x 118 mm	315,00 Euro	415,00 Euro
1/3 Seite, dreispaltig	177 x 78 mm	315,00 Euro	415,00 Euro
1/4 Seite, dreispaltig	177 x 57 mm	225,00 Euro	325,00 Euro
1/6 Seite, einspaltig	55 x 118 mm	195,00 Euro	305,00 Euro
1/6 Seite, zweiseitig	116 x 57 mm	195,00 Euro	305,00 Euro

Aufpreise

Anzeige 4-farbig zuzüglich
200,00 Euro auf den zweifarbigen
Anzeigenpreis
U 3 und U 4 zuzüglich 15 %

Beilagen und Beihefter

jederzeit möglich; alle
weiteren Informationen
sowie Preise holen
Sie bitte beim Verlag ein.

Rabatte bei Anzeigen

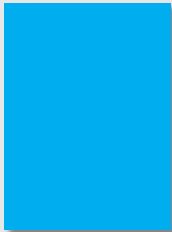
25 % bei 10 Anzeigen im Jahr
15 % bei 6 Anzeigen im Jahr
10 % bei 3 Anzeigen im Jahr
50 % Ermäßigung für Mitglieder

AE-Provision

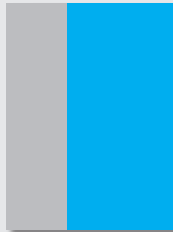
15 %

Die gesetzliche Umsatzsteuer ist den aufgeführten Preisen
hinzuzurechnen.

ANZEIGENFORMATE



1/1 Seite



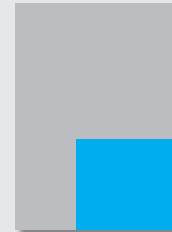
2/3 Seite
rechts, links



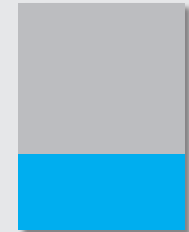
1/2 Seite
oben, unten



1/3 Seite
hoch, 1-spaltig
rechts, links



1/3 Seite
2-spaltig
oben, unten
rechts, links



1/3 Seite
quer, 3-spaltig
oben, unten



1/4 Seite
3-spaltig
oben, unten



1/6 Seite
1-spaltig
oben, unten,
rechts, links



1/6 Seite
2-spaltig
oben, unten
rechts, links

Digitale Druckinformationen

Anzeigen können als digitale Daten in folgenden Formaten geliefert werden:

PDF-Datei mit eingebetteten Schriften , Auflösung 300 dpi, Ausgabe Composite CMYK, auch bei einfarbigen Anzeigen.
EPS-Datei mit eingebetteten Schriften und Vorschaubild.

Anzeigenerstellung

Kosten für Entwürfe, Reinzeichnungen und Reproduktionen sind in den Anzeigenpreisen nicht enthalten und werden dem Anzeigenkunden nach Zeitaufwand berechnet.

KLEINANZEIGEN

Toskana, Ferienhäuser und FeWos mit Pool zu vermieten. Auch für Gruppen. Telefon 09 51/7 00 46 76. www.hallotoskana.com

Fließsatzanzeige – Spaltenbreite 55 mm

Grundpreis, max. 4 Zeilen inkl. 3 Wörter halbfett 25,00 Euro
jede weitere Zeile 7,50 Euro

Der Pisa Schwindel

Die Manipulation einer Studie. Eine Analyse der bisher erschienenen PISA-Studien. Kompetente Informationsquelle für Eltern und Pädagogen. www.atmos-verlag.de

Rahmenanzeige – Spaltenbreite 55 mm

Grundpreis, Mindesthöhe 25 mm 35,00 Euro
jede weiteren 5 mm 9,00 Euro

Die gesetzliche Umsatzsteuer ist den aufgeführten Preisen hinzuzurechnen.

TERMINPLAN

Redaktionsschlussstermine 2017/2018

Ausgaben mit besonderen Themen werden von der Redaktion gesondert bekannt gegeben.

Ausgabe	Termin
02/2017	16. 01. 2017
03-04/2017	27. 02. 2017
05/2017	27. 03. 2017
06/2017	08. 05. 2017
07/2017	02. 06. 2017
08-09/2017	10. 07. 2017
10/2017	11. 09. 2017
11/2017	02. 10. 2017
12/2017	06. 11. 2017
01/2018	04. 12. 2017
02/2018	08. 01. 2018

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Der Verlag behält sich nach freiem Ermessen vor, Anzeigen oder Beilagenaufträge anzunehmen oder abzulehnen. Bei Anzeigenabschlüssen behält sich der Verlag die Annahme oder Ablehnung einzelner Anzeigentexte vor. Er kann die Annahme oder Ablehnung auf die Anwendung einheitlicher Grundsätze wegen des Inhaltes, der Herkunft oder der technischen Form der Anzeige stützen. Auch bei Anzeigenaufträgen, die von Verlagsvertretern oder von sonstigen Annahmestellen vorgenommen werden, steht dem Verlag das Recht der Ablehnung zu. Die Ablehnung wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Fest erteilte Aufträge können nicht abbestellt werden, auch nicht, wenn die innere Einteilung, die Ausstattung, der Umfang, der Titel oder die Besitzverhältnisse der Zeitschrift geändert werden oder wenn einzelne Anzeigenvorlagen gemäß Satz 2 vom Verlag abgelehnt worden sind. Bei Änderungen der Anzeigenpreise gelten die neuen Bedingungen auch für die laufenden Aufträge, und zwar bei Preissenkungen sofort, bei Preiserhöhungen einen Monat später. Auf den jeweils gültigen Tarif wird im Impressum der Zeitschrift hingewiesen.
2. Für rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes hat der Werbungtreibende Sorge zu tragen. Die Kosten für Entwürfe, Reinzeichnungen usw. sind in den Anzeigenpreisen nicht enthalten. Soweit der Auftraggeber also die Druckunterlagen nicht zur Verfügung stellt, übernimmt er die Kosten für die Beschaffung. Alle Druckunterlagen werden längstens bis zu 2 Monaten nach Auftragsbefreiung aufbewahrt.
3. Für Fehler aus telefonischen oder fernschriftlichen Übermittlungen jeder Art sowie die Richtigkeit von Übersetzungen von Anzeigentexten übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.
4. Die Einschaltung der Anzeigen erfolgt fortlaufend von den nächsterreichbaren Heften ab, falls nichts anderes vereinbart ist. Verschiebungen der Erscheinungsdaten aus technischen oder anderen Ursachen behält sich der Verlag vor. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Plätzen oder in bestimmten Nummern wird keine Gewähr übernommen. Enthalten Anzeigenaufträge trotzdem Platzvorschriften, so gilt der Anzeigenauftrag an sich unter allen Umständen als verbindlich erteilt, auch wenn den Vorschriften nicht entsprochen werden kann. Für unangemessene Platzvorschriften werden die tariflichen Sätze berechnet. Der Ausschluss von Mitbewerbern ist nicht möglich.
5. Der Verleger gewährleistet die drucktechnisch zeitbedingt bestmögliche Wiedergabe der Anzeige. Reklamationen aller Art sind spätestens 30 Tage nach Anzeigenabdruck oder Rechnungsdatum zu erheben. Können Mängel an den Druckunterlagen nicht sofort erkannt werden, sondern stellen sie sich erst beim Druck heraus, so hat der Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche. Im Übrigen hat der Auftraggeber bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf angemessenen Ersatz in Form von unberechnetem, zusätzlichem Anzeigenraum in dem Ausmaße, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für den Verlag sind ausgeschlossen. Fehlende oder fehlerhaft gedruckte Kontrollangaben ergeben keinen Anspruch für den Auftraggeber.
6. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Abdruck als erteilt.
7. Die Kontrolle über fristgemäßen Abruf des Auftrages ist Sache des Bestellers. Der Verleger haftet nicht für Auftragsüberschreitungen, die durch den Besteller veranlasst werden.
8. Anzeigenaufträge sind im Zweifel innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss durchzuführen. Die Veröffentlichung der Anzeige erfolgt im Zweifel gleichmäßig auf die Abnahmezeit verteilt. Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres in einer Druckschrift erscheinenden Anzeigen eines Werbungtreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige, wenn nicht bei Vertragsabschluss schriftlich ein anderer Beginn vereinbart worden ist. Bei einem Malabschluss ergibt sich die Nachlasshöhe aus der Malmenge. Werden innerhalb eines Jahres weniger Anzeigen als vereinbart abgenommen, so ist der Verlag berechtigt den Unterschied zwischen

dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme aufgrund der Preisliste entsprechenden Nachlass nach zu berechnen.

9. Die Werbungsmitarbeiter und Werbeagenturen sind verpflichtet sich in ihren Angeboten, Vorträgen und Abrechnungen mit den Werbungtreibenden an die Preislisten des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlervergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.
10. Der Werbungtreibende hat rückwirkend Anspruch auf den seiner tatsächlichen Abnahme von Anzeigen innerhalb Jahresfrist entsprechenden Nachlass, wenn er zu Beginn der Frist gleich einen rabattfähigen Auftrag abgeschlossen hat. Der Anspruch auf erweiterten Nachlass erlischt, wenn er nicht spätestens einen Monat nach Ablauf des Anzeigenjahres geltend gemacht wird. Der rückwirkende Nachlass wird in Anzeigen, auf Antrag, in bar gewährt. Der Anspruch auf rückwirkenden Nachlass ist vom Werbungtreibenden zu belegen.
11. Durch höhere Gewalt Streik, Aussperrung oder Betriebsstörungen begründete zeitweilige Unterbrechung der Anzeigenveröffentlichung entbindet nicht vom Vertrag. In solchen Fällen verlängert sich die vereinbarte Abnahmezeit entsprechend. Die Forderung von Schadenersatz bleibt ausgeschlossen.
12. Wird ein Auftrag ganz oder teilweise aus Gründen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so ist der Auftraggeber gleichwohl verpflichtet den vollen Anzeigenpreis zu bezahlen.
13. Die Abtretung der Ansprüche aus dem Anzeigenvertrag durch den Besteller ist nicht zulässig.
14. Bei Ziffernanzeigen übernimmt der Verlag keine Haftung für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Ziffernanzeigen können nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet werden. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Zifferndienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet. Die Eingänge auf Ziffernanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht zugestellt werden können, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein.
15. Der Verlag liefert auf Wunsch nach Erscheinen der Anzeige kostenlos einen Beleg. Eine vollständige Belegnummer wird geliefert sofern Art und Umfang des Anzeigenauftrages dieses rechtfertigen. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine Aufnahmescheinung des Verlegers.
16. Die Berechnung erfolgt nach Seitenteilen, bei Gelegenheitsanzeigen nach der tatsächlichen Abdruckhöhe.
17. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung spätestens am Monatsende erteilt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
18. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann die weitere Ausführung des Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen, auch Vorauskasse verlangen. Bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens wird der Gesamtbetrag für noch abzunehmende Anzeigen sofort fällig. Der bewilligte Nachlass fällt bei Insolvenz, Zwangsvergleich oder im Falle einer Klage weg.
19. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag und die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen im übrigen wirksam.
20. Der VLB-Verlag speichert die im Verkehr mit den Geschäftspartnern relevanten Daten zwecks Verarbeitung in automatisierten Verfahren.
21. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Aufträge ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages München.